

# SPD-Mitte will Steffen Rink

## Er soll den Stadtverband führen

**Marburg (bth).** Der SPD-Ortsverein Marburg-Mitte steht fest hinter seinem Vorsitzenden Steffen Rink. Er ist auf der Jahreshauptversammlung einstimmig in seinem Amt bestätigt und ebenso einhellig für den Vorsitz des Stadtverbandes nominiert worden.

Der neue Vorsitzende des Stadtverbandes der Marburger SPD wird im April gewählt. Dort will Rink gegen den amtierenden Vorsitzenden Uwe Meyer antreten. Der Vorstand des Stadtverbandes war am Donnerstagabend nicht auf der Sitzung anwesend, hatte sich aber entschuldigen lassen, wie Rink anmerkte.

Die Einstimmigkeit seiner Nominierung wertete Rink als Ermutigung, für die Wahl um den Marburger Verbandsvorsitz zu kandidieren. Rink kritisierte, dass es auf eine Reihe von Anträgen aus dem Ortsverein Mitte an den Stadtverband in den letzten Jahren keine Reaktion gegeben habe. Auf diese Weise fühle man sich nicht ernst genommen. Er wolle sich, so er denn als Vorsitzender gewählt werde, dafür einsetzen, dem Stadtverband eine deutlich stärker koordinierende und steuernde Funktion zu geben. Damit wolle er unter anderem erreichen, dass die Ortsvereine handlungsfähiger würden.

Im Rechenschaftsberichts des Vorsitzenden ging es unter anderem um die Alkoholprob-

lematik rund um den Blochmann-Platz. Hier sprach sich Rink für vorbeugende Maßnahmen aus, stellte aber auch klar, dass es „ohne Ordnungsmaßnahmen nicht gehen“ werde. Hier sei es im SPD-Stadtverband im letzten Jahr versäumt worden, auch die Jusos mit ins Boot zu holen.

Stattdessen sei ihr Beschluss zu dem Thema ignoriert worden. Hier habe die Partei „unglücklich agiert“, so Rink.

### ■ Verkehrsversuch ausdehnen

Außerdem nahm die Versammlung einen Antrag, den Verkehrsversuch in der Biegenstraße in der Deutschhausstraße fortzusetzen, mit einer Gegenstimme an. Derzeit sei diese Fortführung ins Stocken geraten, sagte Rink. „Durch die Maßnahme fahren die Autos langsamer und es gibt mehr Kundenparkplätze“, so Rink. Das Viertel werde dadurch aufgewertet. Es gebe keinen Grund, das nicht auch in der Deutschhausstraße zu machen, so Rink abschließend.

Bei den anschließenden Vorstandswahlen wurde der bisherige Vorstand bestätigt. Steffen Rink bleibt Vorsitzender, Gabriele Leder Stellvertreterin, Josefa Zimmermann Kassiererin und Georg Simonsky Schriftführer. Lediglich bei den Beisitzern ist Waltraud Wohlfeilschäfer neu mit dabei.



*Steffen Rink (rechts) wurde von seinem SPD-Ortsverein als Kandidat für den Stadtverbandsvorsitz auserkoren. Links neben ihm sitzt Gerhard Pätzold. (Foto: Barth)*